



Ausserberg Raron St. German



Pfarrblatt
März 2026

EINWEIHUNG
1. JUNI 2026

Pfarrblatt Raron-St. German und Ausserberg

Sonn- und Feiertagsgottesdienste im März 2026

	Raron	St. German	Ausserberg
Samstag, 28. Februar	19.00 Uhr	17.30 Uhr	
2. Fastensonntag 1. März			9.30 Uhr
Samstag, 7. März		17.30 Uhr	19.00 Uhr
3. Fastensonntag 8. März	10.30 Uhr Suppentag		
Samstag, 14. März	19.00 Uhr	17.30 Uhr	
4. Fastensonntag 15. März			10.30 Uhr Suppentag
Mittwoch, 18. März	19.00 Uhr	17.30 Uhr	
St. Josef 19. März			9.00 Uhr Patronatsfest
Samstag, 21. März		17.30 Uhr	19.00 Uhr
5. Fastensonntag 22. März	10.30 Uhr		
Samstag, 28. März	17.30 Uhr		19.30 Uhr
Palmsonntag 29. März		11.00 Uhr Suppentag	

Werktagsgottesdienste in der Seelsorgeregion

Montag, 1., 3. und 5.	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron
Montag, 2. und 4.	19.00 Uhr in Ausserberg
Dienstag	08.00 Uhr in St. German
Donnerstag	08.00 Uhr in Raron
Freitag	08.00 Uhr in Ausserberg
Herz-Jesu-Freitag	19.00 Uhr in der Josefskapelle in Raron

Änderungen bleiben vorbehalten, bitte kontaktieren Sie das Wochenprogramm auf der Homepage der Pfarreien.



...und das ewige Leben

Anlässlich eines Vortrages für die Priester des Bistums Sitten, den Kardinal Emil Paul Tscherrig hielt, erzählte er auch persönliche Erlebnisse aus seiner weltweiten Tätigkeit als Nuntius. Dabei erwähnte er u. a. eine Begegnung auf einer Reise. Er kam mit einem Geschäftsmann ins Gespräch,

der ihm von all dem erzählte, was er verkaufe. Dann fragte dieser ihn unvermittelt: «Und Sie, was verkaufen Sie?» Er habe diese Frage so nicht erwartet, sagte er. «Das ewige Leben!», antwortete er instinktiv. Wir Priester haben dabei alle geschmunzelt. Ja, trifft diese Antwort nicht den Nagel auf den Kopf? Was ist das letzte Ziel unserer Tätigkeiten, unserer Aufgaben und aller Unternehmungen, wenn nicht das Bemühen, die Menschen zu diesem ewigen Leben zu begleiten und mit ihnen in Gottes Reich zu gelangen? Als Christinnen und Christen glauben wir: Gott hat uns für ein Leben geschaffen, das sich nicht in der irdischen Zeit erschöpft. Er hat uns in der Taufe jenes Leben geschenkt, das mit dem Tod nicht endet. Wie Jesus auferstanden ist, so werden auch wir auferstehen. Wir dürfen auf den Himmel hoffen und auf das österliche Leben, das nicht mehr aufhört. «Nach dem Tod wartet Gott selbst auf uns. Mit Tausenden von Engeln und mit Überraschungen, die wir uns nicht vorstellen können. Gott ist himmlisch. Gott ist Freude ohne Ende. Gott ist das Beste im Leben.» So beschreibt es der «Youcat for Kids» (YfK) sehr einfach. YfK ist ein Glaubensbuch für junge Familien. Dieses ewige Leben ist das Produkt, das der Herr seiner ganzen Kirche – uns – anvertraut hat, um es – erstens – selber zu gewinnen und – zweitens – anderen zu helfen, auf seinen Geschmack zu kommen. Die Fastenzeit ist eine Gelegenheit, das eigentliche Ziel – dieses «Produkt» unseres Glaubens – neu zu entdecken, zu positionieren und zu aktivieren. Übrigens ist es ja dieses Leben, das wir an Ostern feiern dürfen.

Euch wünsche ich schon jetzt viel Freude auf diesem Osterweg, denn die «Freude, die wir bei Gott haben, wird uns alle jung machen» (YfK).

Bernhard Schnyder, Pfarrer

Pfarrei Raron - St. German

Pfarreikalendar

März 2026

28. Februar

17.30 Uhr Vorabendmesse
in St. German

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

19.00 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
Ged. Gottfried und Veronika
Kalbermatter-Imboden
Ged. Rosmarie Clausen-Werlen

1. Zweiter Fastensonntag

2. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Ged. Arnold Salzgeber-Henzen
Ged. Ernst Wyrsh
Ged. Antonia und Albert Stoffel
Ged. Emma und Heinrich
Imboden-Salzmann

3. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

5. Donnerstag

08.00 Uhr Hl. Messe in der **Felsenkirche**
Ged. Rosmarie Clausen-Werlen

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Beichtgelegenheit in der Felsenkirche

18.40 Uhr bis 19.30 Uhr **Eucharistische Anbetung** in der Felsenkirche

6. Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle
Stm. Amanda Oberhauser
Stm. Hermann Zenhäusern-Eberhard
Ged. Fides Imboden-Doser
Ged. Ludwig Locher-Doser
Ged. Paula Bayard-Bregy

7. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Stm. Josef Ruppen
Stm. Elias Ruppen
Stm. Madlen Salzgeber-Burgener

Opfer für das Fastenprojekt der Pfarrei Raron-St. German: Rottu Tisch

8. Dritter Fastensonntag

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit 6H in der Felsenkirche
Der Gesangsverein singt
Suppentag Raron im Scheibenmoos

10. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

12. Donnerstag

Weltgebetstag der Frauen
08.00 Uhr Hl. Messe in der Felsenkirche
Stm. Anna und Walter Lienhard
Stm. Paula Bregy-Troger
Ged. Georgette Salzgeber-Wampfler
Ged. Julia und Josef Stoffel
Ged. Paul Karlen
Ged. Josef Stoffel
Ged. Trudy Stoffel-Benz

14. Samstag

17.30 Uhr Vorabendmesse in **St. German**
Ged. Roman Werlen
Ged. Hermann und Esther Bregy
Ged. Herbert Salzgeber

Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

19.00 Uhr Vorabendmesse
in der **Felsenkirche**
Stm. Oskar und Luise Imboden
Stm. Hermine Bregy
Ged. Kamil Salzgeber
Ged. Armand Bregy
Ged. Peter Salzgeber
Ged. Beatrice Schmidt-Amacker
Ged. Emma Amacker-Zumoberhaus
Ged. Richard Amacker
Ged. Amadé Salzgeber
Ged. Rosmarie Clausen-Werlen

15. Vierter Fastensonntag

16. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Ged. Ernest Stoffel
Ged. François und Christian Stoffel

17. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**
*Nachmittags: Versöhnungsweg der 6H
in der Felsenkirche*

18. Mittwoch

**17.30 Uhr Vorabendmesse
in St. German**
Der Gesangverein singt
Stm. Meinrad Salzgeber
Ged. Madlen Salzgeber-Schmid,
Martin Salzgeber, Bernhard
und Sonja Zenhäusern

Opfer für die Kirche

**19.00 Uhr Vorabendmesse
in der Josefskapelle**
Der Gesangverein singt
Stm. Jules Theler
Stm. Ernst Salzgeber
Ged. Elsa Theler
Ged. Xaver Theler
Ged. Rosmarie Clausen-Werlen

19. Donnerstag – Hochfest des hl. Josef

21. Samstag

**Stationenweg im Rahmen
der Erstkommunion**

17.30 Uhr Vorabendmesse
in **St. German**
Ged. Monika Köpfl
Ged. Bernhard Salzgeber
Ged. Marcel Burgener

Opfer für die Fastenaktion 2026

**22. Fünfter Fastensonntag/
Passionssonntag**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
in der **Felsenkirche**
Es singt der Chor San Glory

24. Dienstag

08.00 Uhr Schulmesse in St. German

25. Mittwoch

Hochfest Verkündigung des Herrn

26. Donnerstag

**08.10 Uhr Schulmesse
in der Felsenkirche**

28. Samstag

**17.30 Uhr Vorabendmesse
in der Felsenkirche (Palmweihe)**
Der Gesangverein singt
Stm. Michel Troger
Stm. Hans-Rüedi Hänni
Stm. Yolanda Ruffener-Fux
Ged. Rosmarie Clausen-Werlen

Opfer für die Fastenaktion 2026



29. Palmsonntag

**11.00 Uhr Eucharistiefeier
in St. German (Palmweihe
und Prozession)**
Der Gesangverein singt
**Suppentag St. German
in der Turnhalle**

30. Montag

19.00 Uhr Hl. Messe
in der **Josefskapelle**
Stm. Berta Andereggen
Ged. Oskar Domig

31. Dienstag

08.00 Uhr Hl. Messe in **St. German**

Aus dem Pfarreileben

Den Lebenslauf vollendet haben:

Dorly Theler-Schmid

Geboren
am 8. Juni 1971
Gestorben
am 11. Januar 2026



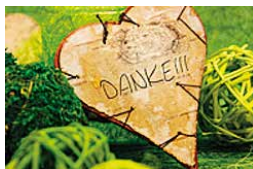
Yvonne Wyssen-Marty

Geboren
am 22. September 1937
Gestorben
am 16. Januar 2026



Rosmarie Clausen-Werlen

Geboren
am 19. Februar 1945
Gestorben
am 18. Januar 2026



Opfer

Raron

1. Januar	146.85	(Kirche)
4. Januar	230.35	(Epiphanieopfer)
11. Januar	213.15	(Solidaritätsfonds Mutter-Kind)
17. Januar	163.40	(Kirche)
22. Januar	416.70	(Beerdigung Rosmarie Clausen-Werlen)
25. Januar	119.45	(Pfarrei)
31. Januar	222.—	(Kath. Aktion)
Kerzen (Felsenkirche)	757.60	
Kerzen (Josefskapelle)	436.90	

St. German

1. Januar	153.95	(Kirche)
10. Januar	701.40	(Sternsingeraktion)
18. Januar	292.15	(Kirche)
24. Januar	129.75	(Pfarrei)
26. Januar	280.95	(Beerdigung Yvonne Wyssen-Marty)
31. Januar	70.50	(Kath. Aktion)
Kerzen (Kirche)	198.70	
Kerzen (St. Anna)	456.65	

Dankeschön für die Hilfe!

Krankenkommunion

- Freitag, 6. März 2026
- Freitag, 27. März 2026



*Wir müssen die Welt nicht erobern.
Es reicht, sie zu erneuern.
Durch uns. Heute.*

Zapatistas in Chiapas/Mexiko



Sternsingen

Am Samstag, 10. Januar 26, gestaltete das Team Familiengottesdienst die Vorabendmesse zum Sternsingen. Die Buben und Mädchen schlossen sich dabei dem diesjährigen Projekt an, welches sich gegen Kinderarbeit richtete: Schule statt Fabrik. Über 700 Franken flossen dabei ins Opfer, das entsprechend weitergeleitet wurde. Danke den Grossen und Kleinen des Teams, das die Feier vorbereitet und ansprechend gestaltet hat!

Suppentage in der Pfarrei Raron-St. German

In unserem Land werden tonnenweise noch konsumierbare Nahrungsmittel weggeworfen. Rottu Tisch will dem abhelfen. Die Organisation sammelt solche Lebensmittel ein und verteilt sie an Bedürftige im Oberwallis. Der Pfarreirat hat beschlossen, mit dem Erlös der diesjährigen Fastensuppe den **Rottu-Tisch** zu unterstützen. Darum eine herzliche Einladung zu den Fastensuppen in Raron und St. German. Zudem werden die Opfer vom 7./8. März auch für diesen Zweck verwendet. Danke für jede Hilfe zu diesem Projekt.

Foto: Peter Kane

Josef ist nach dem Zeugnis der Bibel ein stiller Heiliger. Kein einziges Wort überliefert sie von ihm. Dafür umso häufiger, dass er hört – auf Träume und auf Engel – und dass er aktiv wird für seine Frau und das Kind. Für sie tut er alles und stellt seine eigenen Interessen hintan.

So möge sich der hl. Josef auch für uns und unsere Pfarrei einsetzen: dass wir in der Fastenzeit einen neuen Draht finden zu Gott; dass wir verstehen, was er uns sagen möchte.

Einen gesegneten März,
euer Pfarrer

Bussfeiern und Beichtgelegenheit

Bussfeiern vor Ostern werden gehalten in der **Felsenkirche Raron am Freitag, 27. März 2026, um 19.00 Uhr**, sowie in **Ausserberg am Palmsonntag, 29. März 2026, um 18.00 Uhr**. Beichtgelegenheiten beim Pfarrer bestehen in der Felsenkirche Raron am Donnerstag, 5. März 2026, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, und am Mittwoch der Karwoche, 1. April 2026, von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr. In Ausserberg gibt es eine Beichtgelegenheit am Montag, 23. März 2026, in der Pfarrkirche von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr.

Pfarrei Ausserberg

Pfarreikalendar

März 2026

1. Zweiter Fastensonntag

09.00 Uhr Rosenkranz

09.30 Uhr Amt

Opfer für die Pfarrkirche

3. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

4. Mittwoch – Hl. Kasimir

08.00 Uhr Wortgottesfeier

Krankenkommunion

6. Freitag – Hl. Fridolin von Säckingen

08.00 Uhr Hl. Messe

Stm. Sr. Apollonia Schmid

Stm. Josef Imboden-Kämpfen

Ged. Julius und Ida Kämpfen

Ged. Willy Lengen

Ged. Anton Leiggener

Ged. Paul Günter

Ged. Anton Heynen

7. Samstag – Hl. Perpetua und hl. Felicitas

19.00 Uhr Vorabendmesse

Stm. Alfred, Marie, Ernst und Jörg
Schmid

Ged. Claudia Schmid

Ged. Cäsar und Aline Schmid-Lagger

Ged. Lukas und Verena Schmid-Heynen

Ged. Rosmarie Heynen

Opfer für die Belange der Pfarrei

8. Dritter Fastensonntag

9. Montag – Hl. Franziska von Rom 18.00 Uhr Eucharistische Anbetung und Segen

19.00 Uhr Hl. Messe

Stm. Alfred und Hedwig Schmid-Heynen

Ged. Maria-Josefa und Theodor Schmid

und Erwin, Othmar und Josefine

Ged. Werner und Frieda Pfaffen

Ged. Familie Pius und Julia Imboden

10. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

11. Mittwoch

08.00 Uhr Wortgottesfeier

Krankenkommunion

12. Donnerstag - Frauen Weltgebetstag in Raron

08.00 Uhr Hl. Messe in Raron
in der Felsenkirche

13. Freitag

Vormittags in der Kirche:

Versöhnungsweg der 6H

– Einkehrtag / Seniorentagung –

09.30 Uhr Vortrag von Georg Studer

im Übungslokal zum Thema «Hoffnung»

11.00 Uhr Hl. Messe

mit Krankensalbung

Anschliessend gemeinsame Suppe

in der MZH organisiert von FMG und KJM

Ged. Die verstorbenen Jahrgänger 1957

Ged. Elmar Schmid

Ged. Familie Anna und Lorenz

Schmid-Bumann

Ged. Pfarrer Alex Stoffel und Sr. Gonzaga

15. Vierter Fastensonntag – SUPPENTAG

10.00 Uhr Rosenkranz

10.30 Uhr Familiengottesdienst

zum Thema «Versöhnung»

Opfer für die Pfarrkirche

Anschliessend **Suppentag**

Zu Gunsten – Verein Walliser

Clown Visite

17. Dienstag – Hl. Patrick – Hl. Gertrud

17.00 Uhr Rosenkranz

18. Mittwoch – Hl. Cyrill von Jerusalem

08.00 Uhr Wortgottesfeier

Krankenkommunion

19. Donnerstag

**HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
GOTTESMUTTER MARIA**

– Patronatsfest der Pfarrei Ausserberg –

– 09.00 Uhr Amt

**Messgestaltung durch MG Alpenglühn
mit Fahnenweihe**

Opfer für die Belange der Pfarrei

20. Freitag – Keine Hl. Messe

21. Samstag

19.00 Uhr Vorabendmesse
Stm. Albert Leiggener
Stm. Robert und Verena Pfaffen
Stm. Albert und Marie Heynen
Ged. Sr. Monika Perpetua Schmid
Ged. Pius und Margrit Heynen
Einzug Opfer Fastenaktion

22. Fünfter Fastensonntag

23. Montag – Hl. Turibio von Mongrovejo Beichtgelegenheit vor Ostern:

**17.00 Uhr bis 18.30 Uhr in der
Pfarrkirche (Pfarrer)**
19.00 Uhr Hl. Messe
Stm. Josef 1923 und
Ida Leiggener-Heynen
Ged. Moritz und Martha Heynen
Ged. Rafael, Agnes und Emanuel Schmid
Ged. Irene und Annerose Heynen

24. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

25. Mittwoch – Verkündigung des Herrn

08.00 Uhr Wortgottesfeier
Krankenkommunion

27. Freitag

08.15 Uhr Hl. Messe - Schulmesse
Stm. Rudolf und Melanie Theler
Ged. Otto Augstburger
Ged. Werner und Frida Pfaffen
Ged. Giorgio und Linda Ronchini

28. Samstag

**19.30 Uhr Vorabendmesse
zum Palmsonntag**
Es singt der Kirchenchor
Stm. Paul Günter
Ged. Arnold Heynen
Ged. Alfons Leiggener
Ged. Lia und Gody Heynen-Schmid
Einzug Opfer Fastenaktion

29. PALMSONNTAG

18.00 Uhr Bussfeier vor Ostern

31. Dienstag

17.00 Uhr Rosenkranz

Auszug aus den Pfarrbüchern

Das Sakrament der Taufe hat empfangen



Benedikt Theler, des Christian und der Madeleine Theler, wurde am 24. Oktober 2025 geboren und am 18. Januar 2026 getauft. Seine Taufpaten sind Isabelle Pfammatter und Philipp Loretan.

Lieber Benedikt

Herzlich Willkommen in unserer Pfarrei!

Wir wünschen dem neuen Kind Gottes und seinen Eltern von Herzen alles Gute und Liebe, besonders Gottes reichen Segen.

Opfer und Gaben

Opfer für die Pfarrkirche	171.15
Kerzenopfer für die Pfarrkirche	495.31
Opfer für die Belange der Pfarrei	96.95
Epiphanieopfer	83.70
Opfer für den Solidaritätsfonds für Mutter und Kind SOFO	246.65
Friedenslicht	110.—
Kartenaktion	89.74
Kapelle Kalkofen	89.64
Kapelle Bord	83.99
Kapelle Theresia	1 099.02

(Die ungeraden Beträge entstehen, weil TWINT die Gebühren jeweils automatisch direkt abzieht.)

Pfarreinachrichten

Der Gottesdienst am Sonntag, 15. März 2026, gestaltet von den Schulkindern der 6H

**Über Schuld und Versöhnung nachdenken,
umkehren, neu anfangen!**



Haben Sie sich auch schon gefragt, was der Scherbenhaufen in der Kirche soll? –

Anhand von Bibelgeschichten und dem Symbol Scherbe setzten sich die Kinder der 6H im Religionsunterricht mit Schuld und Versöhnung und dem Sakrament der Versöhnung auseinander. Vor Ostern gehen sie den Versöhnungsweg und empfangen im Sakrament der Beichte einen Neuanfang.

Die Scherben und verschiedenen Gedanken in der Kirche wollen auch die Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken anregen.

Zum Thema Versöhnung gestalten wir den Gottesdienst vom 15.3.26. als Familiengottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen.



Die Katechetin Rafaela Kurmann
und die Kinder der 6H

Suppentag am Sonntag, 15. März 2026: Gemeinschaft pflegen – Gutes tun

Um 10.30 Uhr Hl. Messe, gestaltet von der 4. Schulklasse.

Anschliessend Suppentag in der Mehrzweckhalle. Der Pfarreirat verwöhnt Euch mit einer feinen Suppe, Kaffee und Kuchen.

Der Erlös des Suppentags geht vollumfänglich an die Walliser Clown Visite.

Der Verein **Clownvisite** bringt seit 2011/2012 ausgebildete Gesundheitsclowns in das Spitalzentrum Oberwallis (SZO) nach Brig und Visp.

Visp. Die Clowns besuchen monatlich Kinder und Erwachsene, um Freude zu schenken und den Spitalalltag aufzuheitern. Das Projekt wird durch Spenden finanziert und professionalisiert.

Einsatzorte: Spitalzentrum Oberwallis (Standorte Brig und Visp) sowie Altersheime.

- **Ziel:** Verbesserung des Wohlbefindens von Patienten durch Lachen.
- **Verein:** Der Verein Clownvisite wurde 2011 gegründet, mit Unterstützung des Spital Wallis.
- **Aktivitäten:** Regelmässige Besuche (auch auf der Geriatrie). Die ausgebildeten Clowns arbeiten improvisiert und empathisch, um auf die individuelle Situation der Patientinnen und Patienten einzugehen.



Das andre ist dies: «Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst».

Es ist kein anderes Gebot grösser als dieses (Markus 12:31).

«Ja de, meche wier iesch ans Wärch»

- an die Selbst- und gleichgestellte
Nächstenliebe.

**In dem Sinn wiescht Eiw en gsägnuti
Faschtuzit:**

Eiws Seelsorgeteam

Emanuela Berchtold
Seelsorgehelferin

Bernhard Schnyder
Pfarrer

Wenn der Glaube brüchig wird

Warum viele Menschen sich von Kirche und Glauben entfremden – und warum die Sehnsucht nach Gott trotzdem bleibt

Viele Menschen sagen heute:

«*Ich glaube schon an Gott – aber mit der Kirche kann ich nichts mehr anfangen.*» Hinter solchen Worten steckt selten reine Ablehnung. Oft sind es Enttäuschungen, Fragen, Verletzungen – und eine leise Sehnsucht.

Der Glaube geht meist nicht plötzlich verloren. Er verblasst langsam – bis er im Alltag kaum mehr vorkommt.

Eine Welt, die keine Zeit für Gott hat

Wir leben in einer Welt, die immer schneller wird. Vieles dreht sich um Leistung, Erfolg und Selbstbestimmung. Menschen wollen ihr Leben im Griff haben – und glauben lieber an das, was sie sehen und messen können.

Doch der Glaube funktioniert anders. Er lebt vom Vertrauen, vom Staunen, vom Loslassen.

In einer Kultur, die alles erklären will, wirkt das wie ein Widerspruch.

Zudem wird unsere Welt von Leid und Unruhe geprägt: Kriege, Katastrophen, persönliche Krisen.

Wer all das sieht, fragt sich: *Wo ist Gott?*

Wenn dann keine Antwort spürbar wird, wächst die Distanz. Der Glaube wirkt fern, abstrakt – als hätte er mit dem wirklichen Leben nichts mehr zu tun.

Enttäuschung über die Kirche

Viele Menschen wenden sich auch deshalb ab, weil sie an der Kirche selbst leiden.

Missbrauch, Machtmissbrauch und mangelnde Transparenz haben das Vertrauen tief erschüttert.

Wo Kirche nicht das lebt, was sie verkündet – Liebe, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit –, verliert sie an Glaubwürdigkeit. Hinzu kommen Themen wie die Rolle der Frau, der Umgang mit wiederverheirateten Geschiedenen oder mit gleichgeschlechtlichen Paaren.

Viele empfinden die Haltung der Kirche als zu starr, zu lebensfern.

Und auch die Sprache spielt eine Rolle.

Wenn der Glaube in Worten daherkommt, die niemand mehr versteht, dann erreicht er niemanden.

Ich sage oft: **Der Glaube muss nicht neu erfunden, aber neu übersetzt werden – in Worte, die das Herz berühren.**

«Viele haben den Glauben nicht verloren – sie haben ihn nur nicht mehr dort gefunden, wo sie ihn früher erlebt haben.»

Glaube als Beziehung

Ich bin überzeugt: Die meisten Menschen verlieren nicht Gott, sondern den Zugang zu ihm.

Der Glaube ist keine Sammlung von Regeln, sondern eine Beziehung – zu Gott, zu anderen Menschen, zu sich selbst. Beziehungen aber brauchen Zeit, Vertrauen und Ehrlichkeit. Darum geht es in der Seelsorge nicht darum, Menschen zu «belehren» oder «zurückzuholen».

Glaube lässt sich nicht erzwingen.

Er wächst dort, wo jemand spürt: *Da ist einer, der hört mir zu. Da darf ich ehrlich sein – auch mit meinen Zweifeln.*

Manchmal genügt ein Gespräch, eine Begegnung, eine Geste des Verstehens, um etwas in Bewegung zu bringen.

Der Glaube entsteht nicht durch Argumente, sondern durch Erfahrungen: durch Menschen, die Hoffnung ausstrahlen, durch Gemeinschaft, die trägt, durch eine Kirche, die nicht moralisiert, sondern begleitet.

Spuren des Glaubens im Alltag

Oft zeigt sich Glaube im Kleinen: im Mut, nicht aufzugeben; im Vertrauen, dass Versöhnung möglich ist; im Staunen über das Schöne.

Kirche ist dort lebendig, wo Menschen füreinander da sind – ohne Bedingungen, ohne Prüfungen.

Dort, wo jemand spürt: *Ich bin willkommen, so wie ich bin.* Solche Erfahrungen öffnen Herzen. Sie lassen etwas von dem aufleuchten, was der Kern des Glaubens ist: dass Gott da ist – leise, aber treu.

Glaube, der bleibt

Ich glaube: Der Glaube geht nie ganz verloren.

Er kann verschüttet sein unter Enttäuschungen, unter Fragen und Verletzungen – aber er bleibt da.

Manchmal braucht es nur einen Moment, in dem jemand wieder spürt: *Da ist etwas Grösseres, das mich trägt.*

Glaube ist kein Besitz, den man haben oder verlieren kann. Er ist Beziehung. Und Gott gibt diese Beziehung nicht auf. Er sucht uns – auf Wegen, die wir oft erst im Rückblick erkennen.

Wenn jemand nach einer Zeit der Distanz wieder sagen kann: *Ich glaube – nicht wie früher, aber tiefer,* dann beginnt der Glaube neu – still, unscheinbar, aber lebendig.

«Der Glaube hört nicht auf, auch wenn wir ihn vergessen – denn Gott vergisst uns nicht.»

Pfarrer Rolf Kalbermatter

Wichtige Telefonnummern

Pfarrei Ausserberg:

Kath. Pfarramt

Dorfstrasse 75, 3938 Ausserberg

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
schnyder.bernhard@bluewin.ch

Sekretariat

Emanuela Berchtold-Bumann 027 946 14 27
pfarrei@ausserberg.ch

Öffnungszeiten: Freitag, 08.30 bis 10.30 Uhr

Sakristanin

Irma Ronchini 079 407 46 05
Raphaela Pfaffen 079 591 02 53

Katechetin

Raphaela Kurmann 027 946 29 63

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrerratspräsident
Andreas Seitz 079 369 27 77
Kirchenratspräsident
Markus Pfaffen 079 270 06 39

<https://www.ausserberg.ch/leben-in-ausserberg/kultur-leben/kirche>

Redaktionsschluss für das Pfarrblatt
ist jeweils am 5. des Vormonats

Pfarrei Raron:

Kath. Pfarramt

Kirchweg 10, 3942 Raron

Pfarrer Bernhard Schnyder 027 934 11 01
pfarramtraron@bluewin.ch

Katechetinnen

Raphaela Kurmann 027 946 29 63
Michele Stoffel 079 362 39 10

SakristanInnen, Raron

Fabian Schmid, Burgkirche 079 913 39 90
Edeltraud Lochmatter,
Felsenkirche 078 823 31 55
Erwo Venetz, Felsenkirche 079 401 95 29
Gilbert Jeiziner, Josefskapelle 079 933 38 78
Wolfgang Zen-Ruffinen,
Kapelle Turtig 079 214 08 44
Moritz Bregy, Kapelle Kummen 079 249 28 72

Sakristaninnen, St. German

Agnes Volken 079 259 50 60
Markus Imseng 078 756 95 33
Trudy Wasmer
Kapelle St. Anna 027 934 22 09

Pfarrerrat und Kirchenrat

Pfarrerratspräsident
Fabian Schmid 079 913 39 90
Kirchenratspräsident
Gilbert Jeiziner 079 933 38 78

Homepage: www.pfarrei-raron.ch